

	Objekt: Doppelaxt
	Museum: Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de
	Sammlung: Archäologische Sammlung
	Inventarnummer: 3918,18-U 1109

Beschreibung

Die zwei langschmalen, doppelschneidigen kupfernen Äxte mit kleinem Schäftungsloch in der Mitte sind extrem dünn und schmal. Sie sind von grüner Patina überzogenen und weisen beide leicht verbreiterte Schneiden auf.

Gefunden wurden sie beim Sandabbau in Bad Salzuflen, Grastrup-Hölsen, in der Nähe des kleinen Flusses Bega. Sie können in die Zeit vom Endneolithikum bis zur Frühbronzezeit datiert werden.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer
Maße:	L. kleineren Axt 27,4 cm; B. der Schneiden 4,0 cm und 3,7 cm; L. der größeren Axt 35,0 cm; B. der Schneiden 5,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	3000-2000 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Grastrup-Hölsen

Schlagworte

- Axt

- Doppelaxt
- Frühbronzezeit I
- Hortfund
- Waffe
- Werkzeug

Literatur

- Springhorn, Rainer (Hrsg) (2007): Lippisches Landesmuseum Detmold. Die Schausammlungen. München